

A1.37.1 Kinder und Haustiere

Bambini e animali domestici

<https://app.colanguage.com/it/tedesco/dialoghi/haustiere>



1. Guarda il video e rispondi alle domande correlate.

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=V-WCr1O5dp0&end=68>

Die Haustiere *(Gli animali domestici)*

Die Hunde *(I cani)*

Die Katzen *(I gatti)*

Die Käfigtiere

Gassi gehen

Die Leine

(Gli animali da gabbia)

(Portare a spasso il cane)

(Il guinzaglio)

- Welche Haustiere findet die Person besonders gut für Kinder?
 - Hunde und Katzen
 - Vögel und Kaninchen
 - Schlangen und Spinnen
 - Fische und Hamster
- Warum sind Hunde und Katzen laut dem Text gute Haustiere für Kinder?
 - Weil sie keine Käfigtiere sind
 - Weil sie sehr klein sind
 - Weil sie nicht fressen müssen
 - Weil sie nie rausgehen müssen
- Was machen die Kinder regelmäßig mit den Hunden?
 - Sie baden die Hunde jeden Morgen.
 - Sie fahren mit den Hunden in den Urlaub.
 - Sie holen die Hunde zum Gassi gehen ab.
 - Sie bringen die Hunde jeden Tag zum Tierarzt.
- Was lernt der ängstliche Hund Laila im Umgang mit dem Sohn?
 - Sie lernt, im Auto zu fahren.
 - Sie lernt, im Garten zu schlafen.
 - Sie lernt, Katzen zu füttern.
 - Sie lernt, dem Sohn zu vertrauen.

1-a 2-a 3-c 4-d

2. Leggi il dialogo e rispondi alle domande.

Welches Haustier passt zu den Kindern?

Quale animale domestico è adatto ai bambini?

Carsten: Was glaubst du? Welches Haustier passt am besten zu den Kindern?

(Cosa ne pensi? Quale animale domestico si adatta meglio ai bambini?)

Susanne: Ich glaube, ein Hund macht am meisten Sinn, weil die Kinder gleich lernen, wie man sich um ein Tier kümmert.

(Credo che un cane abbia più senso, perché i bambini imparano subito come prendersi cura di un animale.)

Carsten: Ein Hund ist aber sehr viel Verantwortung: Gassi gehen, füttern, spielen und zur Hundeschule gehen...

(Un cane però comporta molta responsabilità: portarlo fuori, dargli da mangiare, giocare e portarlo a scuola per cani...)

Susanne: Du hast recht. Dafür sind die Kinder vielleicht noch zu jung.

(Hai ragione. Per questo i bambini forse sono ancora troppo piccoli.)

Carsten: Was ist mit einem Hasen für den Anfang? Er schläft viel, ist süß und nicht so aufwendig.

(Che ne dici di un coniglio per cominciare? Dorme molto, è carino e non richiede così tante cure.)

Susanne: Hasen sind doch total langweilig. Die Kinder lernen nichts, wenn wir ihnen einen Hasen kaufen.

(I conigli sono però davvero noiosi. I bambini non imparerebbero nulla se ne comprassimo uno.)

Carsten: Vielleicht hast du recht. Was denkst du über Katzen?

(Forse hai ragione. Cosa pensi dei gatti?)

Susanne: Eine Katze ist keine schlechte Idee. Es ist Verantwortung, aber die Katze ist trotzdem selbstständig.

(Un gatto non è una cattiva idea. È una responsabilità, ma il gatto è comunque indipendente.)

Carsten: Genau. Das ist nicht so viel Arbeit wie ein Hund, aber man lernt trotzdem viel.

(Esatto. Non è tanto lavoro come un cane, ma si impara comunque molto.)

Susanne: Ja. Die Kinder lernen, sich um die Katze zu kümmern und ihr Futter zu geben.

(Sì. I bambini imparano a prendersi cura del gatto e a dargli da mangiare.)

Carsten: Das stimmt. Etwas Verantwortung verlangt das schon.

(È vero. Richiede sicuramente un po' di responsabilità.)

1. Welches Haustier findet Susanne am Ende gut für die Kinder?

- a. Ein Vogel
- b. Ein Hund
- c. Eine Katze
- d. Ein Hase

2. Warum findet Carsten einen Hund schwierig?

- a. Ein Hund frisst kein Futter.
- b. Ein Hund ist zu langsam.
- c. Ein Hund ist sehr viel Verantwortung.
- d. Ein Hund macht viel Lärm.

1-c 2-c